

## Zins-Kommentar

Datum: 16.02.2016

Die aktuelle Flüchtlingskrise und die noch nicht abgewehrte Finanzkrise stellen die Europäische Union vor enorme Herausforderungen. Diese gehen soweit, dass ein Zerfall der Europäischen Union und auch der Europäischen Währungsunion diskutiert wird. Der heutige Zinskommentar versucht aufzuklären, was ein geteiltes Europa und eine neue D-Mark für Deutschland und die Zinsen bedeuten würde.

### **Markt-Monitoring und Ausblick**

Kurzfristiger Zins: Der 3-Monats-Euribor bleibt weiter auf seinem historischen Minus-Niveau und steht aktuell bei -0,18 %.

Langfristiger Zins: Der 10jährige SWAP-Satz (1/4-jährlich tats. Tage/360 vs. 3M-Euribo) liegt derzeit bei 0,55 % und ist in den letzten Wochen nochmals leicht gesunken.

### **Eurolandaustritt und Eurozonen-Zerfall – die Folgen für Deutschland und die Zinsen**

Die Berichterstattung über Griechenland hat in den vergangenen Monaten stark abgenommen, obwohl die Finanzkrise dort noch nicht überstanden ist. Und auch die neue Regierung in Portugal nimmt Abstand von den Sparvorgaben der konservativen Vorgänger. In beiden Fällen wird darüber spekuliert, was passieren würde, wenn eines der Länder aus dem Euroraum austreten oder der Euro als gemeinsame Währung zerfallen würde. Und vor allem, würde sich das auf die Zinsen in Deutschland auswirken?

In einem ersten Szenario befreit sich ein einzelnes Land, z.B. Griechenland oder Portugal aus dem Korsett Euro und ein kleinerer Euroraum bleibt bestehen. Ein schwaches Mitglied verlässt die Gemeinschaft die dann stärker wird? Fakt ist, dass das austretende Mitglied eine neue Währung (z.B. neue Drachme, Escudo, Lira) einführen müsste, die im Vergleich zum Euro stark abgewertet würde. Dadurch verringern sich die nationalen Produktionskosten und das ausgetretene Land erzielt einen Wettbewerbsvorteil für nationale Produkte. Für die restliche Union mit dem Euro ist das ein

Wettbewerbsnachteil. Zum einen können Güter, die auch in dem ausgetretenen Land produziert werden, nicht zu konkurrenzfähigen Preisen hergestellt werden. Zum anderen fällt das Austrittsland als Absatzmarkt z.B. für deutsche Produkte weg. Die geringe Zahlungskraft der neuen Währung würde deutsche Produkte unerschwinglich teuer machen. Gerade für ein auf Exporte ausgerichtetes Land, wie Deutschland, ein nicht zu vernachlässigender Faktor. Die deutsche Wirtschaft würde schwächeln und die Zinsen auf einem niedrigen Niveau bleiben.

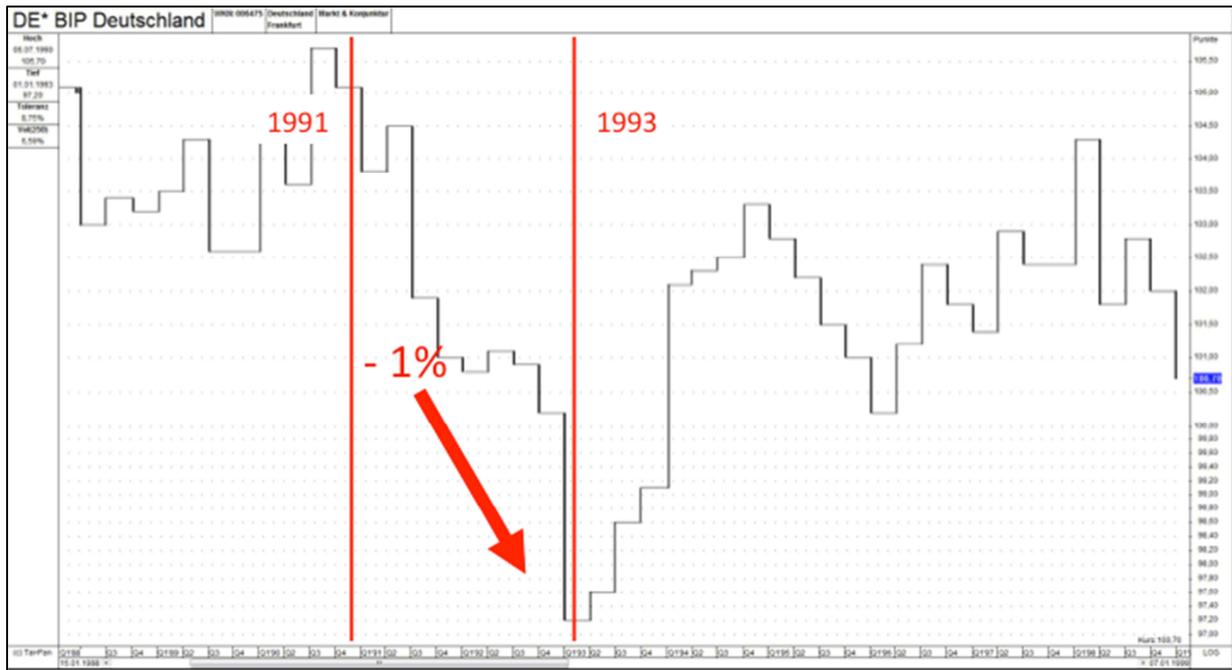
In einem zweiten Szenario zerfällt die ganze Währungsunion. In Deutschland würde die D-Mark wieder eingeführt werden und die Deutsche Bundesbank wäre für das Zinsniveau zuständig. Die D-Mark würde aufgrund der Stabilität und des hohen Vertrauens in die Wirtschaftsleistung Deutschlands hoch bewertet werden.

Deutsche Produkte wären teuer, vielleicht sogar unerschwinglich für viele andere Europäer. Italiener würden günstiger einen Ferrari kaufen können als einen Porsche. Für die deutsche Wirtschaft ein Horrorszenario. Das Wirtschaftswachstum würde umschlagen in eine Rezession und folglich müsste die Zentralbank mit geringen Zinsen gegensteuern.

Ein solches Szenario, hoher D-Mark Wechselkurs zum Nachteil deutscher Unternehmen, gab es bereits Anfang der Neunziger Jahre vor der Euro-Einführung. Die deutsche Wirtschaft erlebte nach der Wende eine starke Zeit, sie wuchs und mit ihr auch die Inflation sowie im Gleichschritt die Zinsen. Die D-Mark gewann an Stärke im Vergleich zu den Währungen der Absatzmärkte deutscher Produkte. Deutsche Unternehmen konnten ihre Produkte nicht mehr zu profitablen Preisen verkaufen. Zudem wurden Fremdkapitalschulden aufgrund der hohen Zinsen für manche Unternehmen fast nicht mehr finanzierbar. Der auch damals schon große Volkswagen-Konzern stand wegen dieser beiden Effekte, kein Profit beim Auslandsabsatz und zu hohe Fremdkapitalzinsen, damals kurz vor der Pleite.

Also würde eine hohe Bewertung der neuen Deutschen Mark eine Schwächung und Rezession hervorrufen. Die Zinsen müssten dann abgesenkt werden.

Diese Entwicklung, die es in den Jahren 1991 bis 1993 gab, ist in den abgebildeten Charts zu sehen. Es sind zum einen das fallende Wirtschaftswachstum (gemessen am BIP) sowie die Zinsentwicklung des 3-Monats- und 10-jährigen Zinssatzes dargestellt. Die damalige D-Mark hatte aufgrund der aufkommenden Wirtschaftsstärke und Stabilität, nach der deutschen Wende, kontinuierlich gegenüber dem Dollar, der italienischen Lira und dem französischen Franc aufgewertet. Das abrupte Ende des Wachstums und die dann starke Zinsreduktion bilden ein Szenario ab, dass auch in Deutschland nach einem Zerfall des Euroraums Realität werden könnte. Der Zinssatz erreichte in der Spitze über 9,00% und auch die Inflation (gemessen an den Verbraucherpreisen) stieg auf ein Maximum von 5,00% im Jahr 1991. Danach folgten eine Rezession und ein Zinsabfall.



(Quelle: Tai-Pan)

Ein Zerfall des Euroraums oder der Austritt eines Mitglieds würde also nicht dazu führen, dass wir Deutschen uns eines Problems entledigen. Es führt dazu, dass die jetzige Wirtschaftsstärke abflaut und uns zum Verhängnis wird. Die Zinsen würden weiterhin gering bleiben. Nationalistisches Denken scheint im Moment ein europaweiter Trend zu sein, zinspolitisch ist ein transnationaler Euroraum aber vor allem für Deutschland vorteilhaft.

## Impressum

Neuwirth Finance GmbH  
Gautinger Straße 6  
82319 Starnberg

Telefon: +49-(0)8151 - 555 098-0  
Fax: +49-(0)8151 - 555 098-14  
E-mail: [info@neuwirth.de](mailto:info@neuwirth.de)  
Web: [www.neuwirth.de](http://www.neuwirth.de)

Geschäftsführer: Kurt Neuwirth  
Registergericht: Amtsgericht München  
HRB München: 166347  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 253 31 04 34

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Informationen und Prognose zur aktuellen Zinsentwicklung dienen lediglich der aktuellen Information. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Produkten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Strategie in irgendeiner Rechtsordnung dar und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen im Erstellungszeitpunkt. Diese Prognose wurde ohne Berücksichtigung der Zielsetzung, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers erstellt. Die Neuwirth GmbH lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung dieser Informationen ab. Der Bericht enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben ausdrücklich vor.

#### 1. Inhalt des Onlineangebotes

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

#### 2. Verweise und Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Webseiten ("Hyperlinks"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Autors liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Autor von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat der Autor keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten /verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in vom Autor eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen, Linkverzeichnissen, Mailinglisten und in allen anderen Formen von Datenbanken, auf deren Inhalt externe Schreibzugriffe möglich sind. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

#### 3. Urheber- und Kennzeichenrecht

Der Autor ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind! Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

#### 4. Datenschutz

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist - soweit technisch möglich und zumutbar - auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet. Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

#### 5. Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebotes zu betrachten, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.